



# Schutzkonzepte für Organisationen

Workshop für Fachkräfte, Leitungsverantwortliche und Interessierte

Datum:	<b>15.Juni.2019</b>
Uhrzeit:	<b>9<sup>00</sup> – 16<sup>30</sup> Uhr</b>
Ort:	<b>Jugendförderung, Roland-Berst-Str. 1, Speyer, Veranstaltungsraum unten links</b>
Zielgruppe:	KiTas, stationäre und ambulante Jugendhilfeeinrichtungen, Gruppierungen und Vereine, die Kinder betreuen, mit Kindern und Jugendlichen arbeiten/ trainieren etc.
Anmeldung:	<a href="mailto:info@christinpontius.de">info@christinpontius.de</a> ; bitte genaue Rechnungsadresse angeben
Anmeldeschluss:	5. Juni 2019
Preis:	80,- € inkl. Getränke, Snacks (ohne Mittagessen); Unterlagen zur Fortbildung

Sie betreuen, beraten, unterrichten oder trainieren Kinder und Jugendliche oder auch Familien?

Ein Schutzkonzept hilft präventiv, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch in der Organisation zu schützen und legt Interventionsmöglichkeiten für den Verdachtsfall in einem Krisenplan fest.

## Was nehmen Sie aus dieser Fortbildung mit?

- Sie erfahren, aus welchen Bausteinen Schutzkonzepte bestehen,
- wie diese den Schutz der Kinder und Jugendlichen unterstützen und
- warum ein Krisenplan für den Verdachtsfall Ihre eigene Organisation schützt.
- Sie erarbeiten das Grundgerüst eines passgenauen Schutzkonzeptes für *ihre* Organisation sowie nächste Schritte, um das Konzept im Team fertigzustellen und umzusetzen.

Das betrifft Sie nicht?

Seit 1998 wurden zahlreiche Missbrauchsfällen in Einrichtungen und Organisationen aufgedeckt, aktuell läuft ein Strafverfahren gegen einen Schwimmlehrer, der während des Schwimmunterrichts und in Anwesenheit von Eltern viele Kinder sexuell missbraucht haben soll.

In sämtlichen Organisationen, die Kinder betreuen oder mit ihnen arbeiten, gibt es ein natürliches Machtgefälle zwischen Betreuten und Betreuenden. Die Gefahr ist groß, dass Betreuende diese Macht missbrauchen und sich Kindern und Jugendlichen gegenüber nicht adäquat verhalten, übergriffig u./o. gewalttätig werden.

Dagegen helfen nur systematische Präventionsmaßnahmen und ein achtsamer Umgang miteinander. Dafür steht das Schutzkonzept!